

Konstruktion 620.25

Abschottung für Rohre / Kabel PROMASTOP®-Mörtelschott 90, universal, S 90



Merkmale

- Durchführung von Mischinstallationen in einer Wand- oder Deckenöffnung
- elektrische Leitungen aller Art und Durchmesser, Kabelbündel, Lichtwellenleiter
- Durchführung von Kabeltragekonstruktionen aus Stahl, Aluminium oder Kunststoff
- brennbare und nichtbrennbare Rohre

0022210

Daten und Eigenschaften

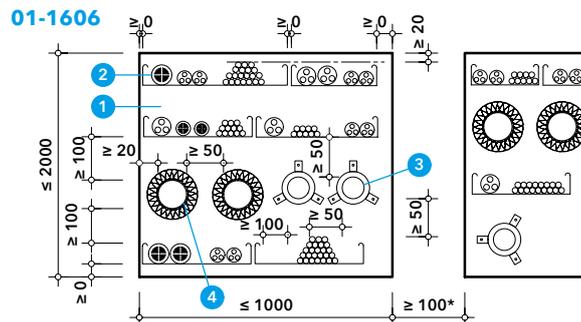
Nachträgliche Durchführungen	einfache Nachbelegung durch Einbau von PROMASTOP®-Modulstopfen oder -steinen
Promat-Material	PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S
Nachweis	ABZ Nr. Z-19.15-1900 des DIBt Berlin

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S, wird als fertige Trockenmischung geliefert und mit Wasser zu der für die jeweilige Verarbeitungsweise erforderlichen Konsistenz angerührt. Der Frischmörtel kann von Hand mit Kellen oder mit handelsüblichen Mörtelpumpen in die Rohbauöffnung eingebracht werden.

Weitere Angaben zu den nachgewiesenen Werkstoffen, den Abmessungen und der Anordnung von Installationen sind der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (ABZ) zu entnehmen. Diese Zulassung und zusätzliche aktuelle Hinweise finden Sie auf www.promat.com/de-de/brandschutz.

Abmessungen, Schottbelegung

Die maximale Schottgröße gilt für den Einbau in F 90 klassifizierte Massivwände. Die durchzuführenden Installationen sind beidseitig der Kombiabschottung in einem Abstand von ca. 500 mm mit Halterungen zu unterstützen. Eine zusätzliche Beschichtung der Installationen oder der Schottoberfläche ist nicht notwendig.



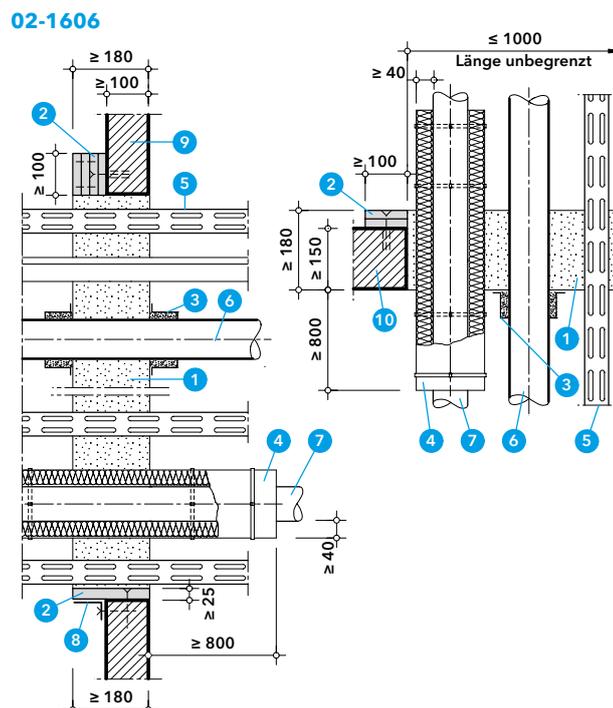
- 1 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S
- 2 elektrische Leitungen aller Art und Kabeltragekonstruktion
- 3 brennbare Rohre (B1 oder B2)
- 4 nichtbrennbare Rohre

* Die Abstände zu anderen Schott- oder Bauteilöffnungen richten sich nach den Öffnungsgrößen. Details siehe ABZ.

Schotteinbau in Massivbauteile, Nachbelegung

Wände und Decken mit zu geringer Dicke können ggf. mit PROMATECT®-Streifen bis auf das notwendige Schottmaß aufgeleistet werden. Für einfache Nachbelegungsmaßnahmen ist der Einbau von PROMASTOP®-Modulstopfen und -steinen möglich. Weitere Details siehe ABZ.

Eine Kombischottdicke von nur 100 mm, auch bei Einbau in Metallständerwänden, ist gemäß Konstruktion 620.15 möglich. Weitere Details hierzu finden Sie auf unserer Webseite.



- 1 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S
- 2 Plattenstreifen aus PROMATECT®, Typ A oder PROMATECT®, ggf. mehrlagig
- 3 PROMASTOP®-Rohrmanschette, UniCollar®
- 4 PROMAGLAF®-1200, d ≥ 40 mm
- 5 elektrische Leitungen aller Art und Durchmesser einschl. Lichtwellenleiter, Kabelbündel, Kabeltragekonstruktion
- 6 brennbare Rohre (B1 bzw. B2) Ø ≤ 160 mm
- 7 nichtbrennbare Rohre Ø ≤ 168,3 mm
- 8 Stahl-L-Profil ≥ 50/50 × 3,0
- 9 Massivwand ≥ F 90
- 10 Massivdecke ≥ F 90